



Postanschrift: Stadt Wildau Karl-Marx-Str. 36 15745 Wildau
Telefax (03375) 50 54 71
www.wildau.de www.rwk-schoenefelder-kreuz.de www.dahme-innovation.de

**An
alle Personensorgeberechtigten der Kinder
in den kommunalen Kindertagesstätten**

| | | | |
|--------------------|--------------|----------------|------------|
| Ihr Schreiben vom: | Ihr Zeichen: | Unser Zeichen: | Datum |
| | | Ho/ Hein | 26.11.2021 |

Einschränkungen im Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Wildau

Sehr geehrte Personensorgeberechtigte/Eltern,

derzeit befinden wir uns, wie Ihnen bekannt ist, in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Lage verschärft sich in allen Lebensbereichen weiter.

Aus der Pressemitteilung des Landrates vom 25.11.2021 wird deutlich, dass der Landkreis Dahme-Spreewald sich zu einem Hotspot entwickelt hat. Die 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner liegt im Kreis bei 1.038,6. Allein unter den 5-14-jährigen Kindern wird die Inzidenz mit 2.959 angegeben.

Die Meldungen von positiven Corona-Fällen nehmen in den Schulen und Kindertagesstätten des Landkreises zu. Davon betroffen sind auch unsere Schulen und Kindertagesstätten, einschließlich des Hortes.

Unsere Mitarbeiter/Innen in den Einrichtungen versuchen alles, um den Betrieb der Kitas und Schulen aufrecht zu erhalten.

Der Virus macht nicht bei den Kindern halt, sondern er überträgt sich auch mit rasender Geschwindigkeit auf Sie, liebe Eltern, Ihre Familienangehörigen und unsere Mitarbeiter/Innen in den Kitas und Schulen. Denn auch diese sind Mütter, Großmütter, Väter und Großväter bzw. haben ihr eigenes familiäres Umfeld, welches von dieser Pandemie betroffen ist.

Daraus ergibt sich zwangsläufig, dass auch unser Personal an COVID-19 erkranken oder aus anderen pandemiebedingten Gründen vom Gesundheitsamt abgesondert werden oder aber aufgrund anderer Krankheiten nicht ihrer Tätigkeit nachgehen kann.

Jeden Tag kann die Situation eine andere sein und wir sind leider nicht in der Lage, diese neue Situation vorauszusehen. Die Leiterinnen in den Kindertagesstätten prüfen täglich, wie sie mit den Teams in ihren Einrichtungen Personalengpässe ausgleichen können, um die Betreuung aufrecht erhalten zu können.

Dabei müssen auch Entscheidungen getroffen werden, für die wir Sie, liebe Eltern, um Ihr Verständnis und um Ihre Mitwirkung bitten.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE33 1605 0000 3667 0203 59
BIC: WELADED1PMB

HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG
IBAN: DE29 1002 0890 0006 9000 20
BIC: HYVEDEMM488

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE20 1203 0000 0000 6004 94
BIC: BYLADEM1001

Maßnahmen dieser Art können z.B.

- Verkürzung der täglichen Betreuungszeit für verschiedene Gruppen,
- Betreuungseinschränkungen zur Minimierung der Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen,
- die Zusammenlegung von Gruppen unterschiedlichen Alters und auch Teilschließungen von Betreuungsbereichen

sein.

Bitte beachten Sie, dass symptomatische Kinder die Kita oder den Hort **nicht** betreten dürfen.

Ein Kind ist symptomatisch, wenn es COVID-19-typische Krankheitszeichen wie:

- Trockener Husten und/oder
- Fieber über 38,5 °C und/oder
- Atembeschwerden und/oder
- Zeitweiser Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn o.a. zeigt.

Die von Ihnen unterschriebene Verpflichtungserklärung, die wir von Ihnen im Rahmen der jeweils gültigen COVID-19- Eindämmungsverordnung (§ 24 Absatz 9 Punkt 2) aufgrund des geltenden Rahmenhygieneplanes für Kitas (Stand 15.06.2021) verlangen, verpflichtet sie, Ihre Kinder auch zu Hause zu behalten wenn es im direkten familiären Umfeld COVID-19 symptomatische oder erkrankte Personen gibt.

Falls Sie sich unsicher sein sollten, ob Ihr Kind betreut werden kann oder nicht, dann zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit meiner Kitaverwaltung (Ansprechpartner: Fr. Hein, Tel. 03375/5054-40 oder Fr. Lüth, Tel. 03375/5054-57) oder mit Ihrer Kitaleiterin in Verbindung.

Unsere Kitaleiterinnen sind befugt, notwendige, einschränkende Maßnahmen durchzuführen und Sie zu informieren. Sie können versichert sein, dass diese Maßnahmen stets mit der Abteilungsleiterin der Hauptverwaltung Fr. Hein, Ihrer Stellvertreterin Fr. Lüth oder mit mir abgesprochen werden.

Unser gemeinsames Interesse sollte die Gesundheit unserer Kinder und auch die Gesundheit des Personals sein, denn ohne Personal ist auch eine Betreuung nicht möglich.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Angela Homuth
Bürgermeisterin